

Leitung, Kunst, Umwelt, Ökologie, ZI München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 01.07.2024

Bewerbungsschluss: 15.03.2024

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) in München ist das einzige außeruniversitäre kunsthistorische Forschungsinstitut in der Bundesrepublik Deutschland. Mit seiner Forschungsabteilung, einer der weltweit bedeutendsten und größten kunsthistorischen Fachbibliotheken, den Bildbeständen seiner Photothek sowie mit zahlreichen international genutzten Online-Angeboten und Datenbanken ist das ZI auch eine zentrale Service-Institution und bietet herausragende Arbeitsmöglichkeiten für die internationale wissenschaftliche Community. Das Institut ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nachgeordnete Dienststelle.

Gesucht wird zum 1. Juli 2024 eine Persönlichkeit (m/w/d), die ein kunsthistorisches Forschungsprofil im Bereich „Kunst, Umwelt, Ökologie“ durch die Leitung einer Early Career-Forschungsgruppe entscheidend weiterentwickeln und zusammen mit einem Team einen neuen Schwerpunkt in diesem Bereich am Zentralinstitut für Kunstgeschichte München etablieren will.

Die Ausschreibung eröffnet einer/einem herausragend qualifizierten Kunsthistoriker/in, die/der vor maximal 10 Jahren ihre/seine Dissertation abgeschlossen hat, die Möglichkeit, am ZI eine Forschungsgruppe aufzubauen und über einen Zeitraum von 3 Jahren (bei positiver Zwischenevaluation mit Verlängerungsoption um weitere 2 Jahre) zu leiten.

Erarbeitet werden soll ein eigenständig konzipiertes, größere Zusammenhänge in den Blick nehmendes Thema im Bereich von „Kunst, Umwelt, Ökologie“. Das Thema soll schwerpunktmäßig westliche Kunst behandeln; (auch) eine historische Perspektive ist gewünscht. Die Untersuchungsbereiche können von den klassischen Gattungen der Kunst (wie Malerei, Skulptur/Plastik, Architektur, Gartenkunst, Grafik und angewandte Künste) bis zu neueren Kunstformen und Medien (etwa Installationen, Performance- oder Videokunst) reichen, aber auch kuratorische oder fach- bzw. wissenschaftsgeschichtliche Fragestellungen umfassen.

Die Gruppe soll zwei weitere Stellen für Forschende in einer frühen Karrierestufe umfassen und die vorgeschlagene Thematik diesen ebenfalls individuelle Forschungsperspektiven ermöglichen.

Arbeitssprachen der Forschungsgruppe sollen Deutsch und/oder Englisch sein.

Es wird erwartet, dass die Forschungsgruppe und deren wissenschaftliches Programm geleitet sowie an den Aktivitäten des ZI mitgewirkt wird. Außerdem soll bis zum Ende der Projektlaufzeit ein Buchmanuskript erarbeitet werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte sowie eine herausragende Dissertation. Vorteilhaft sind erfolgreich durchgeführte (internationale) Kooperationen und Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln. Ein inhaltlich wie metho-

disch breiter Zugang zum Fach sowie das Interesse an interdisziplinären Perspektiven sind sehr erwünscht.

Die Eingruppierung erfolgt, entsprechend den persönlichen Voraussetzungen sowie den überwiegend übertragenen Tätigkeiten, bis Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die befristete Stelle ist bedingt teilzeitfähig.

Erbeten wird bei einer Bewerbung neben Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis, Promotionszeugnis und einer 1-seitigen Zusammenfassung der Ergebnisse der Dissertation, ein max. 5-seitiges Konzept für die Forschungsgruppe und drei Namen für mögliche Referenzen (bitte keine Empfehlungsschreiben bereits mit der Bewerbung einsenden).

Das ZI befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes, vergünstigten Job-Tickets im ÖPNV und guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Der Freistaat Bayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Adresse für Bewerbungen:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Forschungsgruppe Kunst, Umwelt, Ökologie“ bevorzugt in elektronischer Form als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. 5 MB; andere Dateitypen werden aus Gründen der Datensicherheit nicht akzeptiert) per E-Mail bis zum 15.03.2023 an:

E-Mail: bewerbungen@zikg.eu

Gerne beantworten wir Ihnen unter der angegebenen Mailadresse auch Anfragen zur ausgeschriebenen Stelle.

Postanschrift: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München

Im Fall der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können.

Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt: 01.07.2024

Bewerbungsschluss: 15.03.2023

Hinweis zum Datenschutz:

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am ZI übermitteln Sie personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens unter: www.zikg.eu/institut/datenschutz

Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des ZI zur Kenntnis genommen haben.

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Str. 10

80333 München

Telefon: +49 89 289-27556

ArtHist.net

Email: info@zikg.eu

<https://www.zikg.eu/>

Newsletter-Abo: <http://www.zikg.eu/institut/newsletter>

Quellennachweis:

JOB: Leitung, Kunst, Umwelt, Ökologie, ZI München. In: ArtHist.net, 05.02.2024. Letzter Zugriff 25.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/41130>>.